

ADB-Artikel

Ettmüller: *Michael Ernst E.*, Arzt, Sohn des vorgenannten, den 26. August 1673 in Leipzig geboren, hatte sich zuerst in seiner Heimath, später auf einer größeren wissenschaftlichen Reise durch Holland und England dem Studium der Medicin gewidmet. Nach der Heimath zurückgekehrt, erlangte er daselbst 1699 die Doctorwürde und wurde bereits 1702 zum Prof. extraord. an der medicinischen Facultät ernannt; 1709 wurde ihm der ordentliche Lehrstuhl der Physiologie, 1724 der der Pathologie übertragen und in dieser Stellung verblieb er bis zu seinem am 25. Septbr. 1732 erfolgten Tode. — Wenn E. die glänzenden Erfolge, deren er sich in seiner akademischen Laufbahn erfreut hat, auch zum Theil dem glanzvollen Namen verdankt, den er trug, so hat er sich derselben doch auch durch bedeutende Kenntnisse und ein hervorragendes Lehrtalent würdig gemacht. Seine litterarische Thätigkeit beschränkte sich, abgesehen von der Herausgabe der wissenschaftlichen Arbeiten seines Vaters, auf eine große Zahl von ihm verfaßter akademischer Gelegenheitschriften, deren Verzeichniß sich in Haller, *Bibl. anat.* I. p. 744 und *Bibl. med.-pract.* IV. p. 183 findet. Ueber sein Leben vgl. *Act. Acad. Leopold. N. C.* 1740. Tom. V. Append.

Autor

A. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Ettmüller, Michael Ernst“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
